



Ballgeflüster



7. Regionalliga-Heimspiel am Freitag, 13. Oktober 2017, 19 Uhr
TSV SCHOTT Mainz - TuS Koblenz

BKK Linde

DIE GUTE WAHL

Inhalt

Meeth: Blatt wird sich hoffentlich wenden	3
DFB-Pokal: TSV-Frauen gegen SCF	4
Daten und Fakten zur Regionalliga	5
Nachgefragt bei: Joshua Iten	6
Der TSV SCHOTT in der Statistik	7
Das Team des TSV SCHOTT	8/9
Gegner mit wechselvoller Geschichte	10
Das Team der TuS Koblenz	11
TSV-Leichtathleten top in Rheinland-Pfalz	12
Die Liga in Zahlen.....	13
Vorausgeblickt.....	14
Bezirksliga: Die SCHOTT-Zweite	15

Impressum

Für dieses Heft sind verantwortlich:
Ylka Ramadani, Margit White, Silke Wernet

email: Ylka-ra@hotmail.com

eMail: margitwhite@gmx.de

email: silkewernet@aol.com

Für Fragen und Anregungen stehen wir immer gerne zur Verfügung.



MVB

Mainzer Volksbank

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

zu unserem heutigen Heimspiel in der Regionalliga Südwest gegen die TuS Koblenz darf ich Sie herzlich begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß geht an die Gastmannschaft um Trainer Petrik Sander und alle mitgereisten Fans aus Koblenz sowie an das heutige Schiedsrichtergespann.

Nach unserem bislang einzigen dreifachen Erfolg beim FSV Frankfurt, mussten wir mit den beiden Niederlagen gegen Wormatia Worms und bei Astoria Walldorf zwei Nackenschläge verkraften, die richtig weh taten. Während wir im Heimspiel gegen die Wormser eine schwache Partie sahen, die wir trotz einer eher müden und schlappen Mannschaftsleistung trotzdem nicht verlieren dürfen, so erlebten wir im Auswärtsspiel in Walldorf wieder eine richtig gute SCHOTT-Truppe. Wir haben enormen Aufwand betrieben, den Gegner quasi eine ganze Halbzeit in die eigene Hälfte gedrückt – um abermals mit leeren Händen vom Platz gehen zu müssen.

So richtig bitter wurde diese Niederlage dann nochmals nach Studium der Videobilder, in denen neben mindestens einem eindeutigen nicht gegebenen Tor für uns auch noch ein ganz klarer nicht gegebener Handelfmeter offenkundig wurde.

Auch diese Vielzahl an spielentscheidenden Pfiffen gegen uns nerven natürlich, gerade auch weil es in den letzten Wochen immer für den Ausgang höchst relevante Entscheidungen waren, deren Fehlerhaftigkeit sich im Nachgang aufgrund des Filmmaterials eindeutig belegen ließen. Aber gut, das macht sicher niemand absichtlich, auch dieses Blatt wird sich irgendwann wenden.

Mit der TuS aus Koblenz stellt sich heute einer der traditionsreichsten rheinland-pfälzischen Vereine auf der Bezirkssportanlage in Mainz-Mombach vor. Nach der knappen Niederlage gegen Kickers Offenbach belegt die Elf von Petrik Sander mit aktuell acht Punkten den 17. Tabellenrang, eine Platzierung, die sicher nicht den Ansprüchen der TuS genügen kann.



Neben den drei Punkten verloren unsere heutigen Gäste vergangenes Wochenende ihren Kapitän André Marx, der auch heute aufgrund seiner Gelb-Roten Karte pausieren muss. Nichtsdestotrotz verfügt die Truppe vom Deutschen Eck mit Michael Stahl, Kevin Lahn und Dejan Bozic über genügend Spieler, die enorme individuelle Qualität haben.

Unsere Liste der Ausfälle wurde und wird in den vergangenen Tagen zunehmend kleiner. Während Manu Schneider, Nenad Simic und Leon Kern wieder voll belastbar sind, starteten Cons Leinhos und Kons Fring wieder vorsichtig mit dem Mannschaftstraining. Ein Einsatz der beiden wird sicher noch etwas auf sich warten lassen, aber zumindest scheint sich ein Ende der Verletztenzeit bei beiden anzudeuten. Fehlen werden heute neben diesen beiden die Langzeitverletzten Igor Luketic und Jonas Raltschitsch sowie Necmi Gür wegen seiner fünften Gelben Karte und aller Voraussicht nach auch Edis Sinanovic wegen beruflicher Verpflichtungen.

Bleibt mir Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, eine interessante Partie zu wünschen mit einem hoffentlich positiven Ausgang für unseren TSV SCHOTT!

Sascha Meeth (Cheftrainer)



Positive Aspekte trotz der klaren Pokal-Niederlage

Mainz. Das Kapitel DFB-Pokal endete für den TSV SCHOTT Mainz in Runde zwei. Die Zweitliga-Frauen von Trainer Stefan von Martinez unterlagen dem Tabellenzweiten der Fußball-Bundesliga, dem SC Freiburg, mit 0:8 (0:4). Bereits ein Testspiel vor Saisonbeginn endete mit diesem Ergebnis. So kurios es klingen mag: Die Schott-Frauen legten im Vergleich zu den letzten Liga-Spielen eine Steigerung hin. „Auf das Spiel kann man aufbauen“, sagte von Martinez.

Seine Mannschaft arbeitete speziell ohne Ball solide. Zwischen der 17. und 45. Minute wirkte die Partie wie ein Duell auf Augenhöhe. Selbstverständlich waren die Qualitäten der SC-Frauen um die Nationalspielerinnen Lena Petermann und Hasret Kayıkcı auch in dieser Phase deutlich erkennbar. Schott neutralisierte die Angriffe aber souverän. Selbst die ein oder andere Offensivaktion sprang heraus. Sprinterin Marleen Schimmer fehlten oft nur Zentimeter, um tatsächlich einmal durchzubrechen.

Die Treffer der Freiburgerinnen entsprangen größtenteils der überragenden individuellen Stärke. Beste Beispiel ist eine der letzten Attacken des Spiels. Innenverteidigerin Carolin Siewe suchte Lena Petermann mit einem Diagonalball. Die Stürmerin ließ für Julia Simic prallen und ging steil. Schott-Abwehrchefin Judith Bast hatte eigentlich alles richtig gemacht. Sie stand richtig, hatte den Antritt antizipiert. Auch die Absicherung durch Jessica Kierek passte. Petermann war schlicht zu schnell. Sie drang zur Grundlinie durch, legte zurück zu Simic. 8:0! Das sind dann Spielsituationen, über die man nicht viel sagen kann“, stimmte von Martinez zu. SCHOTT-Torhüterin Romina Kunze forderte nach Abpfiff ihre Mitspieler auf, auch im nächsten Ligaspiel alles zu geben. „Heute hatten wir eine super Einstellung“, sagte sie. „Das müssen wir auch gegen einen Gegner zeigen, der uns nicht so sehr fordert.“

Quelle: FuPa.net

PENTA HOTELS

Eine neue Liga ist wie ein neues Leben

Erstmals in der Vereinsgeschichte spielt der TSV SCHOTT Mainz in der Saison 2017/18 in der Regionalliga Südwest. In der neuen Klasse ist alles größer, die Konkurrenzklubs und Gegenspieler namhafter und vieles noch unbekannt. Hier stellen wir regelmäßig interessante Daten und Fakten aus der vierthöchsten deutschen Spielklasse vor.



Schon gewusst...

Landespokal: Finaltag der Amateure am 21. Mai 2018

Die Finalspiele der Landespokal-Wettbewerbe werden im kommenden Jahr am 21. Mai (Pfingstmontag) ausgetragen. Zwei Tage nach dem DFB-Pokalfinale in Berlin wird die ARD zum dritten Mal die Endspiele der Landespokale in einer bundesweiten TV-Livekonferenz übertragen. Vorgesehen ist, dass die Partien erneut über den Tag auf drei verschiedene Anstoßzeiten verteilt werden.

Mijatovic von den Kickers zurück zum FC Ingolstadt:

Der ehemalige Bundesligaprofi André Mijatovic ist nicht mehr Co-Trainer der Stuttgarter Kickers. Der 37-Jährige ist zum Bundesliga-Absteiger FC Ingolstadt zurückgekehrt. Beim FCI, bei dem Mijatovic von 2012 bis 2015 gespielt hatte und im Anschluss bis vor wenigen Monaten Jugendtrainer war, gehört er nun zum Trainerteam der Profis.

Regionalliga-Reform: Arbeitsgruppe diskutiert Modelle

Die geplante Reform der Regionalliga-Aufstiegsregelung wird weiter heiß diskutiert. Bei der

Sitzung des DFB-Spielausschusses einigte sich das Gremium noch nicht auf ein gemeinsames Modell. Deshalb wird sich nun eine Arbeitsgruppe mit dem komplexen Thema

beschäftigen. Nach eingehender Beratung haben sich drei konkrete Alternativmodelle zu den derzeit praktizierten Aufstiegsplayoffs, für die sich die fünf Meister sowie der Zweitplatzierte der Regionalliga Südwest qualifizieren, herauskristallisiert. Alle drei Varianten sehen vier (statt bisher drei) Aufsteiger in die Dritte Liga vor. Die Arbeitsgruppe steht unter der Leitung des DFB, ihr gehören außerdem Vertreter der Regionalligen, fünf Vertreter der Vereine der Dritten Liga sowie der DFL an.

Silke Wernet



... bei Joshua Iten

Alter: 22

Position: Rechtsverteidiger

Beruf: Student (Sport/Katholische Religion)

Bisherige Vereine: SV Wehen Wiesbaden, SV Wiesbaden



Joshua, was ist für dich das Besondere an eurem Team?

Es gibt keine Grüppchenbildung. Alle Spieler kommen gut miteinander aus und niemand missgönnt einem Spieler etwas!

Wie bewertest du den bisherigen Saisonverlauf?

Wir wussten, dass es nicht einfach werden wird. Einige Spiele wurden knapp verloren, wobei jeweils immer nur ein kleines Stück zum Erfolg gefehlt hat. Genau dieses kleine Stück gilt es in den kommenden Spielen zu realisieren.

Was traust du deiner Mannschaft noch zu in dieser Runde?

Ich bin überzeugt, dass wir uns in der Liga noch festbeißen und für die ein oder andere Mannschaft ein giftiger Gegner sein werden. Mit ein bisschen Glück werden wir mehr erreichen, als uns manch einer zugetraut hat.

Wie jubelst du nach einem Torerfolg?

Hahaha! Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht, so oft tauche ich dann doch nicht vor dem Tor auf.

Dein Vorbild?

Joshua Kimmich. Mit ihm würde ich gerne mal für einen Tag tauschen.

Was nervt dich an deiner Sportart?

Die häufigen Muskelverletzungen.

Hast du ein Ritual vor dem Spiel?

Ich streiche meine Schuhe mit Vaseline ein, damit sie sich besser an den Fuß anpassen.

Was machst du, wenn du mal nicht Fußball spielst?

Ich reise gerne, spiele Tennis, fahre Mountainbike oder Ski.

Was ist der größte Unterschied zwischen Regionalliga und Oberliga? Und wo siehst du persönlich die Herausforderung?

Der größte Unterschied ist, dass viele Teams auf professioneller Basis trainieren können. Für uns liegt die Herausforderung darin, uns neben Arbeit, Ausbildung, Studium etc. so gut es geht auf den Fußball zu fokussieren.

Was würdest du gerne mal über dich in der Zeitung lesen?

Joshua Iten und der TSV SCHOTT schaffen den Klassenerhalt in der Regionalliga Südwest.

Das Gespräch führte Klaus Bauer



Spieler	Einsätze	Tore	Vorlagen	Elfmeter	Gelbe	Gelb-Rote	Rote	Einwechslungen	Auswechslungen	Spielminuten	Elf der Woche
Reichel, Niklas (21)	12	-	-	-/-	1	-	-	-	-	1080	-
Gür, Necmi (21)	12	2	1	-/-	3	-	-	-	2	1062	1
Ripplinger, Janek	12	-	1	-/-	1	-	-	2	1	921	-
Sinanovic, Edis (21)	12	2	-	-/-	-	-	-	6	4	591	-
Just, Jan (21)	11	1	-	-/-	2	-	-	-	-	990	-
Schlosser, Nicklas (24)	11	-	-	-/-	1	-	-	-	-	990	-
Güclü, Arif (24)	11	5	-	-/-	-	-	-	2	3	814	1
Senfleben, Marco (25)	11	-	-	-/-	1	-	-	3	1	742	-
Schneider, Manuel (26)	10	1	1	-/-	-	-	-	-	-	900	-
Soultani, Ilias (21)	9	-	-	-/-	-	-	-	5	4	421	5
Simic, Nenad (33)	8	-	-	-/-	-	-	-	2	1	617	-
Eba-Eba, Stephane (21)	8	-	-	-/-	1	-	-	1	6	502	-
Raltschitsch, Jonas (25)	7	-	-	-/-	-	-	-	-	1	619	-
Kern, Leon (20)	7	-	-	-/-	-	-	-	3	4	363	-
Schwarz, Silas	6	-	-	-/-	1	-	-	3	2	261	-
Daya, Khaled Abou (20)	5	-	-	-/-	-	-	-	4	1	123	-
Iten, Joshua (22)	4	-	-	-/-	1	-	-	-	-	360	-
Leinhos, Constantin (20)	3	1	-	-/-	-	-	-	-	2	215	-
Engelmann, Dennis (22)	3	-	-	-/-	-	-	-	2	1	78	-
Sakai, Masashi (25)	2	-	-	-/-	1	-	-	-	-	180	-
Ademovic, Denis (34)	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-	89	-
Günes, Serdal	1	-	-	-/-	1	-	-	-	1	45	-
Bangert, Jann (20) *	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	10	-
Njie, Omar (21)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Luketic, Igor (31)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Fring, Konstantin (27)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Heizmann, Igor (23)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Xhaferi, Elion (18)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Endlich, Karsten (19)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Zimmer, Ruben	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-

SCHOTT
glass made of ideas



Igor Luketic
1



Nicklas Reichel
33



Ruben Zimmer
30



Marco Senftleben
20



Jonas Raltschitsch
5



Niklas Schlosser
15



Manuel Schneider
14



Jan Just
27



Constantin Leinhos
22



Necmi Gür
7



Konstantin Fring
16



Omar Njie
13

BKK Linde
DIE GUTE WAHL



Janek Ripplinger
9



Illias Soutani
10



Edis Sinanovic
11



Arif Güclü
12



Serdal Günes
8



Silas Schwarz
21



Igor Heizmann
19



Masahi Sakei
18



Khaled Abou Daya
17



Elion Xhaferi
25



Stephane Eba Eba
24



Leon Kern
29



Karsten Endlich
26



Joshua Iten
6



Co-Trainer
Bernd Bangel



Cheftrainer
Sascha Meeth

Traditionsverein mit wechselvoller Vergangenheit

Zu unserem Flutlichtheimspiel begrüßen wir heute einen alten Bekannten aus der Oberliga, die TuS aus Koblenz. Die TuS, aus der einstmals sehr erfolgreichen TuS Neuendorf (Neuendorf ist ein Koblenzer Stadtteil), hat eine sehr wechselhafte Vergangenheit hinter sich.

1948, 1950 und 1956 erreichten die Koblenzer noch als TuS Neuendorf drei mal die Endrunde um die deutsche Meisterschaft. Bekannte Spieler wie der damalige Ersatztorwart der deutschen Nationalmannschaft, Karl Adam, sowie Trainerlegende Rudi Gutendorf trugen das Trikot der TuS.

Jedoch verpassten die Koblenzer 1963 die Qualifikation zur neu gegründeten Bundesliga und auch 1974 zur 2. Bundesliga. Danach ging es stetig bergab mit dem Verein. 1981 stiegen die Koblenzer sogar aus der Oberliga ab. Erst in der Saison 1993/94 schaffte die TuS unter Trainer Colin Bell die Rückkehr in die Oberliga. Etwas überraschend kam 2004 der Aufstieg in die Regionalliga. Der große Wurf gelang den Blau-Schwarzen schließlich im Sommer

2006: Milan Sasic hatte eine starke Mannschaft geformt, die den lange ersehnten Aufstieg in die 2. Bundesliga schaffte. In dieser konnte sich der Verein vier Spielzeiten bis 2010 halten. Nach einigen Trainerwechseln wurde Petrik Sander in der Winterpause der Saison 2009/10 verpflichtet. Aber auch er konnte den Abstieg aus der 2. Liga nicht verhindern. Aufgrund finanzieller Turbulenzen verzichtete der Club dann auf die Drittligalizenz und ging freiwillig in die Regionalliga.

In dieser hielten sie sich bis 2015, aber wegen Lizenzzug mussten sie auch diese Spielklasse wieder verlassen. Nach einem Jahr in der Oberliga schafften sie aber den direkten Wiederaufstieg. Aktuell belegt die Mannschaft von Trainer Sander einen Abstiegsrang.

Frank Gerhardy



KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht



Hintere Reihe von links:

Andreas Glockner, André Marx, Kevin Lahn, Ioannis Nalbantis, Marco Müller, Michael Stahl, Daniel von der Bracke, Felix Käfferbitz

Mittlere Reihe von links:

Josef Knopp (Betreuer), Peter Weiler (Zeugwart), Dr. med. Hans-Ulrich Corzilius (Mannschaftsarzt), Peter Schilling (Leiter Seniorenbereich), Michael Schüler, Dejan Bozic, Dino Bajric, Peter Auer (Torwart-Trainer)

Vordere Reihe von links:

Ricardo Antonaci, Jan Engels, Jordi Arndt, Levent Vanli, Chris Keilmann, Yannik Reinländer, Dimitrios Popovits, Erik Wekesser, Marco Koch

Das komplette Büro
Mainz-Mombach
Liebigstraße 9-11

www.büro-jung.de

Die Partner für Gesundheitsförderung in Mainz

- Leistungsdiagnostik
- sportmedizinische Untersuchungen
- Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport

Abteilung Sportmedizin
Telefon 06131 39 23 586
www.spomed.sport.uni-mainz.de

TSV SCHOTT Mainz
Telefon 06131 68 18 97
www.tsvschott.de



TSV-Leichtathleten: Top in Rheinland-Pfalz

Seit 2010 geht es mit der Leichtathletik beim TSV SCHOTT Mainz steil bergauf. Mit gerade einmal 25 Sportlern hatte der TSV im Training und bei Wettkämpfen angefangen und bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften drei Medaillen gewonnen. Und nun, im Jahr 2017, sind es 200 Athleten und 83 Medaillen, davon 33 aus Gold. Schneller ist kein Leichtathletik-Verein in Rheinland-Pfalz gewachsen. Dank engagierter und qualifizierter Trainer sowie einer solide geführten Abteilung, gehören unsere Leichtathleten in Rheinland-Pfalz zu den Top-Teams für Sprinten und Springen, Laufen und Werfen.

Unsere Sprinter und Staffeln gehören zu den Schnellsten im ganzen Land. Die 800-Meter- bis Marathon-Läufer stellen die stärkste Lauftrainingsgruppe in Rheinland-Pfalz. Besonders im Weit- und Dreisprung haben wir in der Vergangenheit überzeugt, ebenso unsere Diskuswerferinnen, die die 1-Kilo-Scheibe am weitesten in Rheinland-Pfalz werfen.

Unsere Trainer sorgen aber nicht nur für eine gute sportliche Entwicklung, sie legen auch besonders viel Wert auf die soziale Betreuung. Bei Wettkämpfen und Meisterschaften ist unser Team kaum zu überhören - in unseren auffallend blau-weißen Trikots mit den hellblauen Mustern auf der Hose auch nicht zu übersehen. Zudem sind wir für unsere lautstarke Anfeuerung bei Meisterschaften bekannt. Mit dem neuen Leichtathletik-Stadion, das im Spätsommer an der Karlsbader Straße fertiggestellt wurde, stehen den TSV-Leichtathleten jetzt nicht nur optimale Trainingsbedingungen zur Verfügung: In der Saison 2018 werden auch hochklassige Veranstaltungen folgen. Vorbeikommen lohnt sich also - die Stimmung bei uns Leichtathleten ist hervorragend!

Matthias Ströher



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Brandschutztechnik
- Verlegeservice von:
 - Teppichböden
 - Designerböden
 - PVC-Böden
 - Linoleum
 - Laminat
 - Parkett

13. Spieltag

FSV Frankf.	0 : 0	Steinbach
Stadtallend.	4 : 2	VfB Stuttg. II
FCA Walldorf	3 : 1	Schott Mainz
Mainz 05 II	2 : 2	SSV Ulm 1846
Worma. Worms	1 : 4	Hoffenheim II
SC Freiburg II	1 : 0	Elversberg
SV Waldhof	0 : 1	Saarbrücken
TuS Koblenz	0 : 1	Offenbach
Stg. Kickers	3 : 3	KSV Hessen

Quelle: FuPa.net

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. Kickers Offenbach	13	10	1	2	29 : 17	12	31
2. 1. FC Saarbrücken	13	9	3	1	30 : 10	20	30
3. SV Waldhof Mannheim	12	7	0	5	22 : 13	9	21
4. SC Freiburg II	13	6	3	4	17 : 12	5	21
5. FSV Mainz 05 II (Ab)	13	6	3	4	19 : 16	3	21
6. SV Elversberg	12	5	4	3	17 : 13	4	19
7. TSG 1899 Hoffenheim II	12	5	4	3	21 : 18	3	19
8. VfB Stuttgart II	13	5	4	4	28 : 26	2	19
9. TSV Steinbach	12	5	3	4	19 : 14	5	18
10. TSV Eintracht Stadtallendorf (Auf)	12	5	3	4	22 : 18	4	18
11. FC Astoria Walldorf	12	4	3	5	22 : 21	1	15
12. SSV Ulm 1846 Fußball	12	3	5	4	19 : 21	-2	14
13. VfR Wormatia Worms	12	4	1	7	17 : 25	-8	13
14. SV Stuttgarter Kickers	13	3	4	6	20 : 30	-10	13
15. FSV Frankfurt (Ab)	12	3	1	8	8 : 27	-19	10
16. KSV Hessen Kassel *	12	4	5	3	21 : 18	3	8
17. TuS Koblenz	12	1	5	6	12 : 17	-5	8
18. Röchling Völklingen (Auf)	12	1	5	6	15 : 28	-13	8
19. TSV Schott Mainz (Auf)	12	1	3	8	12 : 26	-14	6

* KSV Hessen Kassel: 9 Punkte Abzug

Regionalliga Südwest			
2. Sa., 05.08.17 14:00Uhr	H	TSG 1899 Hoffenheim II	1 : 3
3. Fr., 11.08.17 19:30Uhr	A	TSV Steinbach	5 : 1
4. Sa., 19.08.17 14:00Uhr	H	SSV Ulm 1846 Fußball	1 : 1
5. Mi., 23.08.17 19:30Uhr	A	KSV Hessen Kassel	4 : 1
6. So., 27.08.17 14:00Uhr	H	SV Elversberg	1 : 2
7. Sa., 02.09.17 14:00Uhr	A	Röchling Völklingen	0 : 0
8. Sa., 09.09.17 14:00Uhr	H	SC Freiburg II	0 : 2
9. Sa., 16.09.17 14:00Uhr	A	SV Stuttgarter Kickers	3 : 3
10. Fr., 22.09.17 19:00Uhr	H	FSV Mainz 05 II	0 : 1
11. Fr., 29.09.17 19:30Uhr	A	FSV Frankfurt	1 : 3
12. Mi., 04.10.17 19:00Uhr	H	VfR Wormatia Worms	0 : 1
13. Sa., 07.10.17 14:00Uhr	A	FC Astoria Walldorf	3 : 1
14. Fr., 13.10.17 19:00Uhr	H	TuS Koblenz	-:-
15. Sa., 21.10.17 14:00Uhr	A	TSV Eintracht Stadtallendorf	-:-
16. So., 29.10.17 14:00Uhr	H	SV Waldhof Mannheim	-:-
17. Mi., 01.11.17 14:00Uhr	A	1. FC Saarbrücken	-:-
18. Sa., 04.11.17 14:00Uhr	H	VfB Stuttgart II	-:-
19. Sa., 11.11.17 14:00Uhr	A	Kickers Offenbach	-:-
21. Sa., 25.11.17 14:00Uhr	A	TSG 1899 Hoffenheim II	-:-
Quelle: FuPa.net			

Unser nächstes Spiel: TSV Eintracht Stadtallendorf gegen TSV SCHOTT Mainz am Samstag, 21.10.2017, 14 Uhr

Nächste Woche am Samstag reist unsere Mannschaft zum bärenstarken Aufsteiger TSV Eintracht Stadtallendorf. Die Gastgeber, die aufgrund des Verzichts von Hessenligameister Hessen Dreieich als Vizemeister direkt aufgestiegen sind, spielen eine gute Saison und holten schon 18 Punkte. Ex-Nationaltorwart Eike Immel gehört dem erweiterten Vorstand seines Heimatvereins an. **Frank Gerhardy**

U23: Schott II lässt in Guntersblum nichts anbrennen

SV Guntersblum - TSV Schott Mainz II 0:4 (0:3)

Der TSV SCHOTT Mainz II hat in der Bezirksliga Rheinhessen seinen dritten Sieg eingefahren. Das Team von Coach Marco Senftleben siegte beim SV Guntersblum mit 4:0 (3:0). Entsprechend freute sich der Trainer nach dem Abpfiff: "Wir haben eine andere Einstellung an den Tag gelegt als gegen Pfeddersheim." Die Treffer für den mit drei A-Junioren aufgelaufenen Regionalliga-Unterbau markierten vor 50 Zuschauern Elion Xhaferi (12./22.), Andreas Göttching (45. 2, Kopfball) und Felix Hoppe (86.). "Die Jungs haben die Fehler der Guntersblumer gut genutzt", so Senftleben. Nach der Pause habe Guntersblum gedrückt und beim Stand von 0:3 noch einmal die Latte getroffen. Senftleben: „Wir haben dagegen gehalten und nichts anbrennen lassen.“ Unterdessen geht die Talfahrt des SV Guntersblum weiter. Die Kellerweg-Elf kassierte im achten Spiel bereits die fünfte Niederlage. "Die Gäste haben ihre Chancen genutzt, wir leider nicht", so SVG-Trainer Alexander Petkau.

Quelle: FuPa.net

Nächstes Spiel: bei VfL Fontana Finthen, Sonntag, 15. Oktober 2017, 15 Uhr.

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. TSV Zornheim	9	6	3	0	21 : 6	15	21
2. TSG Pfeddersheim II	9	6	2	1	23 : 7	16	20
3. TSG Hechtsheim (Ab)	9	6	2	1	23 : 9	14	20
4. SpVgg Ingelheim (Ab)	9	6	1	2	21 : 12	9	19
5. FC Basara Mainz (Auf)	8	5	2	1	26 : 6	20	17
6. SV Ittalclub Mainz	9	5	2	2	22 : 11	11	17
7. SVW Mainz (Ab)	9	5	1	3	27 : 19	8	16
8. SV Klein-Winternheim	9	3	2	4	13 : 14	-1	11
9. TSV Schott Mainz II	8	3	2	3	14 : 17	-3	11
10. VfL Gundersheim	9	3	1	5	12 : 21	-9	10
11. VfL Fontana Finthen	9	2	3	4	16 : 18	-2	9
12. FSV Saulheim	9	2	2	5	17 : 29	-12	8
13. SV Gimbsheim	9	2	2	5	11 : 24	-13	8
14. SG Eintracht Herrnsheim	9	2	1	6	14 : 31	-17	7
15. SV Guntersblum	9	0	3	6	7 : 20	-13	3
16. TSV Gundheim	9	0	1	8	8 : 31	-23	1

Quelle: FuPa.net



Frische Ideen aus der Mainzer Kreativ-Druckerei

- 3D-Mailings
- besondere Ordner
- ausgefallene Mappen

Wir sind ein **starkes** Team



DRUCKBETRIEB LINDNER

Ihr Hersteller kreativer Drucksachen

Weberstrasse 13 · 55130 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 / 98 28 10 · www.li-print.de



MAPPENHAUS.DE



FIRMENORDNER.DE



KREATIVESDRUCKEN.DE